

Eishockey Club Uzwil Hawks



Informationen & Pflichten von Eltern der Spielenden

Herzlich willkommen beim EHC Uzwil. Wir freuen uns sehr, dass ihr uns euer Kind anvertraut.

Unser Ziel ist es nicht nur, gute Eishockeyspieler*innen auszubilden, es ist uns auch wichtig, den Kids positive Verhaltensweisen aufzuzeigen und solche von ihnen einzufordern. Hierzu dienen Trainer, Betreuer und weitere Klubfunktionäre als Vorbild. Damit die Ausbildung der Kinder erfolgreich verläuft, sind wir auf eure Unterstützung angewiesen. In diesem Dokument findet ihr unsere Anforderungen, welche wir an euch als Eltern stellen.

Begleitung an Spiele

Euer Kind freut sich, wenn ihr es an Spiele begleitet. Es ist dabei jedoch darauf zu verzichten, die Rolle eines Trainers einzunehmen. Weder taktische Ratschläge vor dem Spiel, noch Feedbacks auf dem Nachhauseweg sind zielführend. Diese Rolle ist dem Trainerteam zu überlassen.

Verhalten an Spielen

Das Verhalten auf der Zuschauertribüne ist positiv und unterstützend "pro Uzwil" und nicht "contra Gegner". Rufe mit Handlungsanweisungen an die Kids sind zu unterlassen. Ebenfalls sind Entscheide von Schiedsrichtern nicht lautstark zu kommentieren, da es sich in den jungen Stufen bei den Schiris in der Regel ebenfalls um Kinder/Jugendliche handelt und auch Schiedsrichter nur Menschen sind.

Auch wenn unser Sport häufig mit vielen Emotionen verbunden ist: Hitzige Diskussionen mit Eltern des gegnerischen Klubs sind ebenfalls unerwünscht.

Über andere Kinder sind keine Urteile zu fällen oder deren Verhalten zu kommentieren. Es ist stets davon auszugehen, dass die Kinder alles unternehmen, um dem Team zu helfen. In allen Altersstufen werden im Spiel regelmässig "falsche" Entscheidungen getroffen. Das ist in Ordnung, denn die Kinder lernen und sollen diese Erfahrungen machen dürfen. Ferner ist zu bedenken, dass keine Weltmeisterschaft stattfindet und auch keine Scouts anwesend sind.

Belohnungen

Gratuliert eurem Kind zur guten Leistung oder zum hohen Engagement. Auf materielle und vor allem monetäre Belohnungen ist zu verzichten, da diese nicht zielführend sind und ein Einzelkämpfer in einem Teamsport längerfristig nicht weiterkommt.

Einteilung in Stärkeklassen und Aufgebote

Im Eishockey wird in Stärkeklassen gespielt. Ab der Stufe U16 geht es um sportliche Auf- oder Abstiegsmöglichkeiten. In den Stufen bis und mit U14 existieren keine Tabellen.

Die Stärkeklassen bestehen, damit sich Kinder mit ungefähr gleich starken Gegnern messen können. Es gilt jedoch zu beachten, dass gewisse Klubs aufgrund der Anzahl Kinder nur die tiefere Stärkeklasse anbieten können und somit teilweise spielerisch stärkere Kinder ebenfalls Teil eines gegnerischen Teams sein können.

Die Coaches bieten die Kinder für die Leistungsstufen unter anderem aufgrund der sportlichen Fähigkeiten auf, welche sich laufend verändern. Ergänzend spielt das Verhalten der Kinder, der Trainingsfleiss und die Trainingspräsenz eine Rolle. Daher kann es auch während der Saison zu Anpassungen in den Stufen-Einteilungen kommen. Die Trainer machen sich dazu wöchentlich viele Gedanken und die Entscheidungen der Trainer sind von den Eltern zu akzeptieren. Über Aufgebote ist nicht zu diskutieren, jedoch sind Verständnisfragen an die Trainer durch die Spielenden selbst völlig in Ordnung. Wir wünschen uns, dass Trainerentscheidungen gegenüber den Kids von euch als Eltern unterstützt werden.

Rollen im Eishockey, Einsatzzeit und Positionen

In den einzelnen Teams gibt es zugeteilte oder sich natürlich ergebende Rollen. Zum Beispiel diejenige des "Scorers", des "Spielmachers" oder des "Defensiv Verteidigers". Dabei ist keine Rolle wichtiger als die andere, da es sich um einen Teamsport handelt. Die vom Trainer zugeteilten Rollen sind durch die Eltern zu akzeptieren, auch wenn Eltern für ihr Kind eine andere Rolle sehen.

Bis und mit der Stufe U12 sind die Positionen nicht klar zugeteilt. Ab der Stufe U14 wird über das ganze Eisfeld gespielt und es beginnen sich fixe Positionen abzuzeichnen. Ebenfalls ist es ab der Stufe U14 möglich, dass die Eiszeit nicht für alle Spielenden gleich ausfällt. Die Trainer haben für ihre Entscheidungen verschiedene Gründe und es ist für Eltern wichtig zu verstehen, dass diese Entscheidungen aus spielerischer und nicht aus persönlicher Sicht gefällt werden.

Material

Unser Ausrüstungspartner ist Ochsner Hockey und die nächste Filiale ist in Wil zu finden. Wir empfehlen unseren Mitgliedern, das Material dort zu beziehen.

Ebenfalls führen wir einen Whatsapp-Chat, um gebrauchtes Material günstig zu erwerben.

Der EHC Uzwil verfügt über einen eigenen, günstigen und hochstehenden Schleifservice. Eltern der jüngeren Jahrgänge bis ca. U14 haben bitte regelmässig zu prüfen, ob der Schliff noch ausreichend ist. Schleifpässe sind bei den Coaches zu beziehen.

Bei Neuanschaffungen von Material sind bitte die Klubfarben zu berücksichtigen: Helm und Hose blau. Ab Gr. 10 ist der offizielle Hawks Handschuh (siehe Onlineshop) zu beziehen.

Eltern-Mitwirkung bei Vereinsanlässen und Spieltagen

Eltern aller Altersstufen werden für Helfereinsätze aufgeboden. Wir setzen voraus, dass ein Elternteil diesen Aufgeboden Folge leisten kann. Sollte ein Einsatz nicht geleistet werden können, ist selbständig ein Ersatz zu suchen und dem Trainer die entsprechende Ersatzperson zu melden.

Ab der Stufe U14 kommt das Amt des "Reporters" dazu (digitale Erfassung der Spielgeschehnisse).

Eltern deren Kinder in die Stufe U14 übertreten, organisieren sich bitte so, dass sie zeitnah nach dem Übertritt einer erfahrenen Person über die Schultern schauen können.

Und wie helfe ich meinem Kind sportlich am besten?

Ihr unterstützt euer Kind am besten, indem ihr ihm eine regelmässige Trainingsteilnahme ermöglicht. Ergänzend dazu empfehlen wir, die Kids möglichst oft beim öffentlichen Eislauf "chneble" zu lassen.

Ansprechpersonen für Eltern

Pro Altersklasse existiert ein Elternrat mit jeweils zwei Vertretern pro Stufe. Dieser trifft sich ca. alle zwei Monate mit der Nachwuchsleitung um generelle Themen zu besprechen und Informationen auszutauschen. Sportliche Entscheidungen stehen dabei nicht im Vordergrund. Der Elternrat steht euch gerne mit Informationen zur Verfügung.

Fragen zu sportlichen Entscheidungen dürfen in Form von Verständnisfragen an den jeweiligen Headcoach gestellt werden. Besteht diese Option nicht, steht die Nachwuchsleitung zur Verfügung.

Sportliche Grüsse

EHC Uzwil, für die Nachwuchsleitung

Pädi Högger & Etienne Baumann